Lebe wohl 7P, servus CR (beide V8tdi)

Beitrag von „moby711“ vom 30. Oktober 2021 um 21:31

Hallo zusammen,

ich bin hier ein eher unregelmäßiger stiller Mitleser, seit ich mir Mitte 2019 einen 4jährigen 7P V8tdi Exlusive mit 70'km zugelegt hatte (NP 107'). Bin ihn seitdem knapp 90'km gefahren (in den letzten eineinhalb Jahren HomeOffice bedingt immer weniger, zuletzt 8'km statt sonst 65'km) und hatte zusammen mit seinem zugegeben nicht vergleichbaren Vorgänger Golf 7 GTD kein besseres Auto besessen! 👍

Außer regelmäßigem und "preiswerten" Service beim Freundlichen (im Vergleich zu MB und BMW) gabs keine größeren Probleme mit dem Dicken: Panoramadach auf Garantie abgedichtet, ein SW Update beim Automatikgetriebe durchgeführt, Stopfen bei den Luftfilterkästen entfernt zur Verhinderung nasser Luftfilter und beide Luftmassenmesser gewechselt, das wars.

8,3Ltr Durchschnittsverbrauch notiert bei Spritmonitor sprechen für sich (teilweise war ich auch mit einem halben Liter weniger unterwegs, kaum jemals aber über 10 Liter). Ich habe also keine längeren HighSpeed Fahrten gemacht sondern hin und wieder das respektable Beschleunigungsvermögen ausgekostet.

Übrigens lief der Dicke mit bissl Anlauf auch mal 262 per GPS, stand also recht gut im Futter.

Warum ich also auf die Idee gekommen bin, auf den Nachfolger zu wechseln...?

Nun, das Bessere ist des Guten Feind und das klimagehypte absehbare Ende fossil betriebener Fahrzeuge besonders großer Diesel und die steigende Inflation besiegelten schließlich letzte Zweifel zu diesem Vorhaben.

Insofern konnte ich nicht wirklich anders, als mich erneut nach einem V8tdi umzuschauen, diesmal als CR.

Nun ist es sogar noch ein Last Edition geworden, produziert 9/2020 und bis auf Garagenöffner und Schienensystem im Kofferraum ist alles vorhanden (NP 135').

Wenn der neue Graue auch nur annähernd so zuverlässig und komfortabel ist wie der alte, dann habe ich wohlmöglich eine gute Zeit vor mir. Das souveräne, komfortable und sichere Dahingleiten macht schon süchtig.

Ich bin mir aber durchaus bewusst, dass der CR einen anderen Charakter mit auf den Weg bekommen hat und bestimmten Vorgaben genügen musste.

Ein bissl Sorgen machen mir Roberts Ausführungen zu den witterungseingeschränkten Assistenzsystemen, da bin ich ehrlich.

Es wird sich zeigen, ob VW zweieinhalb Jahre nach Release des CR mögliche erforderliche Verbesserungen und Updates in die Produktion hat einfließen lassen?

Ich bin mir dennoch sicher, dass der CR trotz möglicher Schwächen gegenüber seinem Vorgänger 7P zahlreichere und vor allem technisch ausgeprägtere Verbesserungen mit sich bringt!

Bin gespannt auf Eure Langzeit Erfahrungen mit dem CR besonders als V8tdi. 🙂

Danke fürs Lesen bis zum Schluss...

Grüße aus dem südlichen Münchner Raum und allzeit gute Fahrt!

Andreas

Beitrag von „Florian W.“ vom 31. Oktober 2021 um 16:29

Hallo Andreas,

nach 30.000 km bin ich mit meinem V8 weiterhin sehr zufrieden! Kurz gesagt: Ein sehr lässiges Auto! Im Alltag sehr gut, tut im Wald, was er soll und zeigt auf der Autobahn, wenn man möchte, den meisten anderen SUV`s die Rückleuchten 😉. Bisher keinerlei Ausfälle am Fahrzeug. (Ausgeliefert 6/2020).

Viele Grüße - Florian

Beitrag von „moby711“ vom 1. November 2021 um 11:06

Hallo Florian,

das hört sich doch gut an - danke für Dein Feedback! 👍

Schade, dass der CR gegenüber dem 7P keine beheizte Kamerafläche mehr oben in der Frontscheibe hat und auch das vordere VW Emblem vor dem Radarsensor nicht mehr beheizt ist (Info Robert).

Kaum zu glauben, dass eigentlich gute Assisttechnik durch so etwas nicht durchgängig nutzbar ist, besonders bei schlechtem Wetter.

Audi u Porsche können es ja anders.

Wenn das keine technischen Gründe hat, ist es fast zynisch, durch falschen Sparzwang an der Sicherheit und dem Komfort zu sparen, besonders angesichts der Preisdimensionen...

Nunja... ich vermisse schon jetzt die geteilte vordere Armlehne... die m.E. ungünstigere Makeup Beleuchtung in den Sonnenblenden ist zwar ärgerlich aber für mich noch am ehesten verschmerzbar.

Man kann wohl nicht alles haben bzw. Gutes und Bewährtes nicht einfach nur fortführen...

Grüße

Andreas

Beitrag von „coala“ vom 1. November 2021 um 13:26

> Zitat von moby711
>
> [...] Schade, dass der CR gegenüber dem 7P keine beheizte Kamerafläche mehr oben in der Frontscheibe hat und auch das vordere VW Emblem vor dem Radarsensor nicht mehr beheizt ist (Info Robert). [...]

Servus Andreas,

die Kamera besitzt durchaus eine Heizung, nur wird diese nicht mehr wie früher ab einer bestimmten Temperatur automatisch aktiviert, sondern man wartet nun beim CR - enorm schlau - mit dem Einschalten, bis die Cam "keine Sicht", meldet und die Frontassistenz deshalb längst ausgefallen ist .

Grüße
Robert

Beitrag von „coala“ vom 1. November 2021 um 13:41

> Zitat von moby711
>
> [...] Ein bissl Sorgen machen mir Roberts Ausführungen zu den witterungseingeschränkten Assistenzsystemen, da bin ich ehrlich.
>
> Es wird sich zeigen, ob VW zweieinhalb Jahre nach Release des CR mögliche erforderliche Verbesserungen und Updates in die Produktion hat einfließen lassen? [...]

Servus,

die Hoffnung muss ich dir leider zunichte machen, man hat in der langen Zeit nichts dazu gelernt und mit dem letzten Release der zuständigen Software (betreffend/verfügbar für die Modelljahre bis '21) sogar wieder einen Rückschritt gemacht . Auch mein zweites Fahrzeug ist genauso betroffen, nach einem Softwareupdate noch schlimmer als mit der Werksvariante.

So wird nun kein "Reset" der aufgetretenen Fehler und nicht mehr funktionalen Assistenzsysteme mehr durchgeführt, sondern die Ausfälle bleiben permanent stehen, bis zu einem kompletten Neustart des Fahrzeugs = Zündungswechsel.

Bedeutet in der Praxis, tritt eine Störung der Frontassistenz auf, so muss man nun tatsächlich irgendwo rechts ranfahren, das Fahrzeug abstellen und dann neu starten, um das Ganze wieder in Betrieb zu setzen. Das macht mich irgendwie fassungslos, denn zunächst, bei den ersten Auslieferuungen, war die Reset-Zeit recht lang, das hat man dann in einer folgende Software korrigiert und auf etwa (geschätzt) zwei Minuten herabgesetzt, womit man leben konnte. Nach dem letzten Update bleiben die Fehler aber nun permanent bestehen, egal wie lange und weit man fährt. Ganz toll.

Ich kann dir hier ein paar Bilder einstellen, was passiert, wenn das Fahrzeug einige Zeit in Ausrichtung genau in die Sonne abgestellt und dann gestartet wird. Das passierte gestern auf dem Parkplatz am Ammersee. Wie unschwer erkennbar ist, verschwinden die Fehler nun nicht mehr, auch wenn man 22 km und über 20 Minuten bei bestem Wetter fährt.

IMG_9766.jpg IMG_9767.jpg

IMG_9768.jpg IMG_9772.jpg

Wie man so einen Murks programmieren kann, bleibt mir persönlich ein Rätsel.

Grüße

Robert

Beitrag von „moby711“ vom 1. November 2021 um 13:44

Servus Robert,

danke für die Richtigstellung!

Nur ungern möchte ich dem CR die Kameraheizung absprechen... aber wenn die Aktivierung erst so spät erfolgt, wenn der "Drops schon gelutscht ist", dann ist das eher ein Rückschritt .

Grüße

Andreas

Beitrag von „coala“ vom 1. November 2021 um 13:49

> Zitat von moby711
>
> [...] wenn die Aktivierung erst so spät erfolgt, wenn der "Drops schon gelutscht ist", dann ist das eher ein Rückschritt . [...]

Servus Andreas,

das ist noch freundlich ausgedrückt. Von der Logik her betrachtet entspricht das in etwa der Zündung der Airbags eine Minute nach einem Aufprall.

Beim Radarsensor ähnlich schlau umgesetzt: Dieser besitzt zwar eine integrierte Heizung der Radarlinse, das hilft aber leider nichts, wenn ich einige Zentimeter davor das nicht beheizte VW-Emblem setze, welches sich dann nach kurzer Zeit bei Fahrten mit Schneefall so lange zusetzt, bis das System schließlich ausfällt.

Grüße

Robert

Beitrag von „moby711“ vom 1. November 2021 um 13:52

Servus nochmal,

also dass die Fehler jetzt nicht mehr einen zeitgesteuerten Reset erfahren, sondern nur durch einen Hardreset (Motor ausmachen) gelöscht werden ist echt nicht nachzuvollziehen...

Nunja... diese Woche lasse ich den Dicken final zu und habe dann ausreichend Möglichkeiten, eigene Erfahrungen zu sammeln...

Grüße

Andreas

Beitrag von „markb74“ vom 3. November 2021 um 12:44

Servus,

Hatte bis jetzt 3 oder 4 Mal die Meldungen, ist aber nach circa 1KM von sich selbst wieder erloschen. Vielleicht habe ich noch alte Software. Fahrzeug ist 05.2021 ausgeliefert.

Gruss,

Mark

Beitrag von „coala“ vom 3. November 2021 um 13:17

Servus Mark,

das ist schwierig zu beurteilen, die jeweils aktuellen FW-Versionen hängen auch mit dem Hardware-Stand der Steuergeräte zusammen. Du wirst ja vermutlich schon die kapazitive Hands-on-Erkennung am Lenkrad haben, samt dem neuen Lenkrad...? Damit wäre dein Fahrzeug dann aktueller von den Software-Ständen und diese aber auch nicht kompatibel zu meinem "alten" Auto aus 12/2019.

Grüße

Robert

Beitrag von „markb74“ vom 3. November 2021 um 14:38

Hi Robert,

Ja ich habe das furchtbare Lenkrad das möchte das ich es festhalte wenn ich es festhalte Ist off Topic, aber das ist das einzige was mich nervt am T3.

Gruß,

Mark

Beitrag von „coala“ vom 3. November 2021 um 14:50

Servus Mark,

ok, dann hast du zweifelsfrei einen neueren (und im Aufbau auch anderen) Softwarestand, der - leider - nicht rückwärtskompatibel zur vorherigen Fahrzeuggeneration ist. Sei mal froh...

Und das alte System des Lane Assist, das wünschst du dir garantiert nicht: Hände fest am Lenkrad hin oder her, geht es eine Weile geradeaus und du bist kein Lenk-Zappelphilipp, dann bekommst du fortlaufend die Meldung "Bitte Lenkung übernehmen". Das nervt tierisch, da ist das kapazitive Lenkrad ein wahrer Segen dagegen.

Grüße

Robert

Beitrag von „moby711“ vom 3. November 2021 um 20:57

Servus zusammen,

meiner ist am 08.09.20 produziert worden. Habe also auch schon das neue Lenkrad. Muss mal testen, unter welchen Umständen er mich ans Lenkrad zurück bittet... Auf meiner ersten Fahrt mit ihm hatte ich aber das Gefühl, er tut dies bereits nach sehr kurzer Zeit... ein YT Video sprach von 18 sek... das war bei mir aber deutlich kürzer...

Ist es ausschlaggebend, wo ich das neue Lenkrad halte (im Sinne von Annäherungs Sensoren) oder geht das über den tatsächlichen Haltewiderstand?

Grüße

Andreas

Beitrag von „coala“ vom 3. November 2021 um 21:54

Servus Andreas,

wo du da Lenkrad hältst ist egal. Es zählt einzig eine verwertbare kapazitive Ankoppelung. Mit zwei Fingerspitzen wird es eher schwierig, eine gewisse Berührungsgrundfläche ist zur Hands-on-Erkennung erforderlich.

Grüße

Robert

Beitrag von „moby711“ vom 4. November 2021 um 12:59

Servus Robert,

ok, dann werde ich hier mal erse Erfahrungen sammeln... 😎

Danke und Grüße

Andreas

Beitrag von „markb74“ vom 15. November 2021 um 20:35

Hallo zusammen,

Das kapazitive am Lenkrad funktioniert halt nicht gut. Meine Frau hält das Lenkrad immer mit zwei Hände fest, und das griffig. Trotzdem möchte das Fahrzeug manchmal eine Notbremsung machen 😅 😄

Einzige was da hilft is eine wenig am Lenkrad drehen damit es weiß das jemand da ist.

Und die kapazitive Knöpfe sind auch kein Fortschritt... Aber genug. Das Lenkrad ist halt das einzige nicht gute am Fahrzeug 😉

Gruß,

Mark

Beitrag von „coala“ vom 15. November 2021 um 20:45

> Zitat von markb74
>
> [...] Das kapazitive am Lenkrad funktioniert halt nicht gut. Meine Frau hält das Lenkrad immer mit zwei Hände fest, und das griffig. Trotzdem möchte das Fahrzeug manchmal eine Notbremsung machen 😅 😄 [...]

Servus Mark,

das kann ich nicht bestätigen, die kapazitive Hands-off-Detection funktioniert (auch mit einer Hand) einwandfrei. Eine Notbremsung legt das Fahrzeug auch nicht so einfach hin, es wird ja in mehreren Stufen hinlänglich vorgewarnt. Außerdem kann man diese Funktion auch abschalten.

Wenn die Hand am Lenkrad nicht erkannt wird, solltest du das reklamieren. Das ist so nicht normal beim neuen Lenkrad.

Grüße

Robert

Beitrag von „Sellek“ vom 17. November 2021 um 20:58

Hallo Mobby 711

Ich hatte auch den T 2 V 8 TDI Exklusiv, danach eine MB GLE 500

und seit Juni habe ich den T3 V(Last Edition, Ausstattung wie Deiner

Fahre mit 9 Litern wenn ich die Verkehrszeichen beachte..

Keine Angst das Auto ist viel besser als der T2

Du wirst Deine Freude mit dem Wagen haben

Gruß

Hubert